



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 18.06.2008 – 32. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

235. Curriculum für das Bachelorstudium der Fennistik

Der Senat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2008 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 11. März 2008 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium der Fennistik in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002¹ und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien² in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

Das Ziel des Bachelorstudiums Fennistik an der Universität Wien ist, den allgemeinen Bildungszielen der universitären Lehre entsprechend, die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Kenntnisse über die finnische Sprache, Literatur und Kultur in Geschichte und Gegenwart sowie der aktiven und passiven Beherrschung der finnischen Sprache.

Aus der Heterogenität der möglichen Verwendungssituationen resultiert der Bedarf an einer mehrschichtigen Ausbildung, die neben der Vermittlung einer ausgezeichneten Sprachkompetenz vorrangig die Fähigkeit zur kreativen Vernetzung unterschiedlichster Wissensbereiche entwickeln muss.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Fennistik an der Universität Wien erwerben eine Qualifikation

- entweder für unterschiedliche Berufe im Gebiet der Wirtschaft und Dienstleistungen, Gesellschaft und Politik, Kultur- und Bildungsinstitutionen oder Medien, die ein breiteres und tieferes Verständnis der Sprachen- und Kulturenvielfalt in Nordeuropa, insbesondere der finnischen Sprache und Kultur sowie ihres kulturellen und gesellschaftlichen Umfeldes (mit besonderer Rücksicht auf die estnische Sprache und Kultur) erfordern,
- oder für ein weiteres wissenschaftliches Studium.

Sie sollen über Sprachkompetenzen verfügen, die im kommunikativen Bereich über ein mit B2 im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen³ vergleichbares Niveau hinaus führen.

¹ Zum Beschlusszeitpunkt BGBl. I Nr. 120/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 87/2007.

² In der neu verlautbarten Fassung MBl 30.11.2007, 8. Stück, Nr. 40.

³ Selbständige Sprachverwendung B2 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: *Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu*

§ 2 Dauer und Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Fennistik beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.⁴

Das Bachelorstudium Fennistik besteht aus einem Kernstudium (150 ECTS) und einem von den Studierenden frei zu wählenden Erweiterungscurriculum bzw. mehreren Erweiterungscurricula (insgesamt zumindest 30 ECTS).

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung erfolgt nach den Regelungen des Universitätsgesetz 2002 und der Universitätsberechtungsverordnung 1998 in der geltenden Fassung.

Für das Studium der Fennistik sind Lateinkenntnisse erforderlich, die entweder durch die Reifeprüfung, die Berufsreifeprüfung oder eine Ergänzungsprüfung gemäß UBVO (Universitätsberechtungsverordnung) nachzuweisen sind.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Fennistik wird der akademische Grad "Bachelor of Arts" – abgekürzt BA – verliehen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Aufbau des Kernstudiums: Modulgruppen und Module mit ECTS-Punktezuweisung⁵

Pflichtmodulgruppe I (Studieneingangsphase = STEP): 45 ECTS
bestehend aus Modul 1 (Spracherwerb) und Modul 2 (Philologische Einführungen)

Modul 1 Spracherwerb (15 ECTS)

Lernziele: Aktive und passive Kenntnisse der finnischen Sprache in Wort und Schrift. Zielniveau der Sprachbeherrschung: A2 nach dem Europäischen Referenzrahmen. Die Studierenden sollen im Stande sein, vertraute, alltägliche Ausdrücke zu verstehen und relativ selbstsicher zu verwenden. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und andere Leute verstehen. Sie sind fähig, mit einfachen sprachlichen Mitteln Informationen mit anderen auszutauschen. Sie können Texte, kurze Aufsätze zu ihren vertrauten Themen schreiben und ähnliche Texte lesen und verstehen. Sie können den Inhalt einfacher kurzen Texte mit ihrem eigenen Wortschatz wiedergeben. Sie können der Handlung einer einfachen Geschichte folgen.

Eingangsvoraussetzungen: keine

Lehrveranstaltungen: Spracherwerb Finnisch 1–2

Lehrveranstaltungstyp: UE

Modul 2 Philologische Einführungen (30 ECTS)

einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

⁴ Nach der derzeitigen Rechtslage: UG 2002, Teil 2, Abschnitt 2, § 54

⁵ Empfehlungen zum Absolvierungszeitpunkt der Module befinden sich im separaten Anhang.

Lernziele: Grundkenntnisse der Sprach- und Literaturwissenschaft und des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der finnischen Landes- und Kulturkunde.

Eingangsvoraussetzungen für Modul 2: keine.

Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Sprachwissenschaft für HungarologInnen und FennistInnen
 - Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
 - Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache I
 - Finnische Landes- und Kulturkunde I–II
 - Einführung in die finnische Literaturgeschichte I–II
 - Einführung in die Literaturwissenschaft
- Einführung in die Sprachwissenschaft (für HungarologInnen und FennistInnen)

Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Einführung in die wichtigsten Fragen und Themen der allgemeinen Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der zwei wichtigsten Studiensprachen Ungarisch und Finnisch
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	In dieser Übung werden grundlegende Techniken und Arbeitsweisen im philologischen Studium besprochen und geübt. Einige Punkte: Literaturrecherche und Umgang mit Quellen, Bibliotheken und Archive, Schreib- und Lesekompetenzen im wissenschaftlichen Umfeld, Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten. Nach diesem Kurs beherrschen die Studierenden die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, mit Bibliotheken und großen Informationssammlungen strukturiert umzugehen.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter (aktiver Beitrag der Studierenden), Anwesenheitspflicht.
Arbeitssprache	Deutsch

Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache I

Eingangsvoraussetzungen	Einführung in die Sprachwissenschaft positiv absolviert
Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Grundkenntnisse der deskriptiven finnischen Grammatik mit besonderem Schwerpunkt auf den Grundlagen der Phonetik, Phonologie und Morphologie der heutigen finnischen Sprache.

Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, schriftliche oder mündliche Prüfung	Mitarbeit,
Arbeitssprache	Deutsch	

Finnische Landes- und Kulturkunde I–II

Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Überblick über die Geschichte Finnlands sowie über die finnische Bevölkerung, Natur und Gesellschaft. Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte Finnlands.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter (aktive Anwesenheit der Studierenden), evtl. kleine Übungen oder Referate. Schriftliche oder mündliche Prüfung. Evtl. Portfolio/Vorlesungstagebücher.
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die finnische Literaturgeschichte I–II

Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Grundkenntnisse über die finnische Volksdichtung sowie die Tendenzen und Stilrichtungen der finnischen Literatur.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung.
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die Literaturwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen	Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erfolgreich absolviert
Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	In diesem Kurs werden die Studierenden mit den wichtigsten literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Forschungsgebieten vertraut gemacht.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, aktiver Beitrag durch die Studierenden, Anwesenheitspflicht.
Arbeitssprache	Deutsch

Pflichtmodulgruppe II Aufbau (45 ECTS)

besteht aus Modul 3 (Spracherwerb) und Modul 4 (Sprachwissenschaft)

Modul 3 Spracherwerb

20 ECTS

Lernziele: Weiterer Aufbau der finnischen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift, aktiv und passiv. Zielniveau der Sprachbeherrschung: B1 nach dem europäischen Referenzrahmen. Die Studierenden sollen im Stande sein, die Hauptpunkte zu verstehen, wenn klare standardnahe Sprache gesprochen wird und wenn es um vertraute Themen geht. Sie können die meisten Situationen irgendwie bewältigen, denen man in Finnland oder bei einem Treffen mit

finnischsprachigen Personen begegnet. Sie können einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und ihre eigenen Interessensgebiete sprechen. Sie können einen einfachen, zusammenhängenden Text über verschiedene alltägliche Themen ihres Interessengebietes, Erfahrungen oder Ereignisse schreiben. Sie können mindestens die wesentlichen Punkte kürzerer Zeitungsartikel über vertraute und aktuelle Themen verstehen. Sie können die Handlung einer klar aufgebauten Erzählung (Film oder schriftliche Geschichte) verstehen und wiedergeben. Sie sollen sich – manchmal mit Hilfe von Umschreibungen – über die meisten Themen ihres Alltagslebens äußern können.

Eingangsvoraussetzungen für Modul 3: Modul 1 positiv absolviert

Lehrveranstaltungen: Spracherwerb Finnisch 3–4

Lehrveranstaltungstyp: UE sowie Selbststudium im Ausmaß von 4 ECTS (2 ECTS pro Semester).

Modul 4 Sprachwissenschaft

15 ECTS

Lernziele: Die Kenntnisse der Sprachwissenschaft und der Struktur der finnischen Sprache werden vertieft sowie der Umgang mit sprachwissenschaftlichen Texten geübt.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 2 (Philologische Einführungen) positiv absolviert.

Lehrveranstaltungen:

- Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache II
- Sprachwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit I

Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache II

Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Kenntnisse der finnischen Grammatik mit besonderem Schwerpunkt auf der Morphologie, Wortbildung und Syntax der heutigen finnischen Sprache
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Sprachwissenschaftliche Übung, mit Bachelorarbeit I

Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Es wird der Umgang mit sprachwissenschaftlichen Texten (Lesen, Verfassen, Quellensuchen) systematisch geübt. Im Rahmen der LV sollen die Studierenden einen kurzen Sachtext (Bachelorarbeit I) mit sprachwissenschaftlicher Thematik verfassen und nach den gängigen Konventionen gestalten.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, mündliche Referate und Diskussionen, schriftliche Arbeit.
Arbeitssprache	Deutsch

Modul 5 Kulturwissenschaft

10 ECTS

Lernziele: Kenntnisse der finnischen Kultur und ihrer Kontexte werden vertieft.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 2 (Philologische Einführungen) positiv absolviert.

Lehrveranstaltungen:

- Kulturen der uralischen Völker
- Literaturwissenschaftliche Vorlesung
- Kulturwissenschaftliche Vorlesung

Kulturen der uralischen Völker

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Grundkenntnisse über die uralische/finnougrische Sprachfamilie: Die uralischen Sprachen, ihre geografische Verbreitung, ihre jetzige sprach- und kulturpolitische Lage, die Kulturen und Lebensformen ihrer/r SprecherInnen. Nach dem Kurs sollen die Studierenden die Stellung der finnischen Sprache in der uralischen/finnougrischen Sprachfamilie beschreiben können, die Problematik der ethnokulturellen Zugehörigkeit in Beziehung auf die Sprachverwandtschaft kennen sowie die wichtigsten Quellen zur Forschung der uralischsprachigen Kulturen kennen und verwenden können.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung.
Arbeitssprache	Deutsch

Literaturwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Vertiefung der Kenntnisse über die finnische Literatur. Spezifische Themen aus dem Bereich der Geschichte der finnischen Literatur je nach Angebot.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung.
Arbeitssprache	Deutsch oder Finnisch

Kulturwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Vertiefung und Verknüpfung der Kenntnisse aus den Vorlesungen zur finnischen Literatur und finnischen Geschichte mit kulturellen, politischen, soziologischen Aspekten der Vergangenheit und Gegenwart des Landes.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung.
Arbeitssprache	Deutsch oder Finnisch

Pflichtmodulgruppe III Vertiefung (60 ECTS)

besteht aus Modul 6 (Spracherwerb), Modul 7 (Ostseefinnischer Kontext & Estonistik) und Modul 8a oder 8b (Wissenschaftliche Vertiefung; dabei ist entweder Modul 8a Sprachwissenschaft oder Modul 8b Literaturwissenschaft zu wählen)

Modul 6 Spracherwerb

20 ECTS

Lernziele: Aufbau der finnischen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, aktiv und passiv. Zielniveau der Sprachbeherrschung: B2 nach dem europäischen Referenzrahmen. Nach dem Absolvieren des Spracherwerbs 6 sollen die Studierenden im Stande sein, Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten (u.a. belletristische Texte) Themen verstehen.

Sie können einer Vorlesung oder einem Vortrag innerhalb ihres Interessengebietes folgen und im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen und über ihr Fachgebiet ein kurzes mündliches Referat zusammenstellen und halten. Sie können sich spontan und relativ fließend verständigen und ein Gespräch mit Muttersprachlern/Muttersprachlerinnen ohne größere Anstrengung beginnen, in Gang halten und beenden. Sie können in Diskussionen ihre Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen. Sie können längere, auch stilistisch verschiedene Texte verfassen und in Schrift ihre Ansichten genau ausdrücken und begründen. Stilistische Variation in verschiedenen Texten oder Gesprächssituationen wird in dem Niveau besonders betrachtet. Die Studierenden sollen die Unterschiede zwischen der Standardsprache und der so genannten allgemeinen Umgangssprache kennen und Gespräche auch in der Umgangssprache verstehen können.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 3 positiv absolviert.

Lehrveranstaltungen: Spracherwerb Finnisch 5–6

Lehrveranstaltungstyp: UE sowie Selbststudium im Ausmaß von 4 ECTS.

Modul 7 Ostseefinnischer Kontext & Estonistik 15 ECTS

Lernziele: Vertiefung der Kenntnisse über den sprachwissenschaftlichen Kontext der finnischen Sprache und über die Positionierung der finnischen Sprache in der Sprachenvielfalt Nordosteuropas; Einblick in die Struktur der estnischen Sprache, der zugleich eine Grundlage für weitere Estnischstudien bildet.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 3 positiv absolviert (oder entsprechende Finnischkenntnisse); Modul 2 positiv absolviert.

Lehrveranstaltungen:

- Spracherwerb Estnisch 1-2
- Ostseefinnische Sprachwissenschaft

Spracherwerb Estnisch 1–2

Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Grundkenntnisse der estnischen Sprache, aktiv und passiv, in Wort und Schrift, die eine einfache Kommunikation ermöglichen. Zielniveau der Sprachbeherrschung: A2 nach dem europäischen Referenzrahmen.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter: Hausübungen, Zwischentests. Schriftliche Prüfungen am Semesterende.
Arbeitssprache	Deutsch/Estnisch

Ostseefinnische Sprachwissenschaft

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Grundkenntnisse der ostseefinnischen Sprachwissenschaft: Hauptzüge der Geschichte und

	Entwicklung der finnischen und estnischen Sprache, ihre genetischen Beziehungen mit anderen ostseefinnischen Sprachen und ihre Kontakte mit den anderen Sprachen des Ostseeraumes.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Alternatives Pflichtmodul 8a Wissenschaftliche Vertiefung Sprachwissenschaft (25 ECTS)

Lernziele: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse über die Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Verfassung und Gestaltung von Sachtexten mit sprachwissenschaftlicher Thematik; Fähigkeit zum selbständigen und kritischen Arbeiten mit sprachwissenschaftlichen Texten und Themen, Einblick in den Alltag und das Funktionieren der wissenschaftlichen Institutionen und Projekte.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 4 positiv absolviert

Lehrveranstaltungen:

- Sprachwissenschaftliche Vorlesung
- Sprachwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II
- Projekt/Praktikum

Sprachwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Vertiefung der Kenntnisse über die Sprachwissenschaft: Lehrveranstaltung aus dem Bereich der fennischen/finnougrischen Sprachwissenschaft, z.B. Sprachgeschichte, Wortschatzforschung, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik, Mehrsprachigkeit und Sprachkontakte, Sprachpädagogik, Spracherwerb.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch, Finnisch oder Englisch

Sprachwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II

Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Vertiefende Übungen im sprachwissenschaftlichen Arbeiten: Lesen und Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Analysen der wissenschaftlichen Rhetorik und Argumentation, Diskussion über Methoden und Bewertungskriterien der Sprachwissenschaft. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die Bachelor-Arbeit II verfasst, die zum Nachweis der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten dient.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter: Aktive Beiträge von Studierenden, Diskussionen, Übungen, mündliche Referate, schriftliche Arbeit.

Arbeitssprache	Deutsch
----------------	---------

Projekt/Praktikum

Lehrveranstaltungstyp und Aufwand	Projektarbeit im Ausmaß von insgesamt zumindest 250 Arbeitsstunden
Inhalte und Studienziele	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Vorhaben des Institutes – z.B. Veranstaltung von Tagungen, Bearbeitung von wissenschaftlichen Publikationen, geringe Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten u.ä.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter.
Arbeitssprache	Deutsch oder Finnisch

Alternatives Pflichtmodul 8b Wissenschaftliche Vertiefung Literaturwissenschaft (25 ECTS)

Lernziele: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse über die Literatur- und Kulturwissenschaft, Fähigkeit zur Verfassung und Gestaltung von Sachtexten mit literaturwissenschaftlicher Thematik; Fähigkeit zum selbständigen und kritischen Arbeiten mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Texten und Themen, Einblick in den Alltag und das Funktionieren der wissenschaftlichen Institutionen und Projekte.

Eingangsvoraussetzungen: Modul 5 positiv absolviert

Lehrveranstaltungen:

- Literaturwissenschaftliche Vorlesung
- Literaturwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II
- Projekt/Praktikum

Literaturwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Inhalte und Studienziele	Lehrveranstaltung aus dem Bereich der finnischen Literatur, Geschichte, politischen Geschichte, Kulturgeschichte, Sozialgeschichte u.a. Qualifikationsziel: Aneignung von detailliertem Wissen zu spezifischen Themen der finnischen Literatur- oder Kulturwissenschaft.
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch, Finnisch oder Englisch

Literaturwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II

Lehrveranstaltungstyp	UE
Inhalte und Studienziele	Vertiefende Übungen im literaturwissenschaftlichen Arbeiten. Qualifikationsziel: Bearbeitung und eigenständige Darlegung der Ausarbeitung spezifischer Themen der finnischen Literaturgeschichte und Theorienbildung. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die Bachelorarbeit II verfasst, die zum Nachweis der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten dient.

Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter: Aktive Beiträge von Studierenden, Diskussionen, Übungen, mündliche Referate, schriftliche Arbeit.
Arbeitssprache	Deutsch

Projekt/Praktikum

Lehrveranstaltungstyp	Projektarbeit im Ausmaß von insgesamt zumindest 250 Arbeitsstunden
Inhalte und Studienziele	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Vorhaben des Institutes – z.B. Veranstaltung von Tagungen, Bearbeitung von wissenschaftlichen Publikationen, geringe Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten u.ä.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter.
Arbeitssprache	Deutsch oder Finnisch

§ 6 Mobilität im Bachelorstudium

Den Studierenden wird empfohlen, während des Bachelorstudiums ein Semester an einer ausländischen Universität zu studieren. In diesem Zusammenhang wird insbesondere geraten, die Angebote der europäischen Mobilitätsprogramme (ERASMUS, CEEPUS) sowie die Joint Study Programmes der Universität Wien wahrzunehmen.

§ 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Einzelne Lehrveranstaltungen werden bestimmten Lehrveranstaltungstypen zugeordnet.

Im Rahmen des Bachelorstudiums Fennistik wird der folgende nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungstyp angeboten: *Vorlesung* (VO). Allgemeine Vorlesungen haben die Studierenden didaktisch in die Hauptbereiche und die Methodologie der Studienrichtung einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wichtigen Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Spezialvorlesungen thematisieren den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines/einer Lehrenden oder mehrerer (z.B. Ringvorlesung) Lehrender sowie anderen Präsentationsformen und können auch Raum für Diskussion bieten. Sie werden mit einer mündlichen und/oder schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen.

Als prüfungsimmanente Lehrveranstaltungstypen wird angeboten: *Übung* (UE). Die Übungen dienen der Lösung konkreter Aufgaben und den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums. Sie charakterisieren sich durch aktive Teilnahme mit Prüfungsimmanenz. Als eine besondere Art der Übung gelten die Sprachkurse (Spracherwerb).

Alle Lehrveranstaltungstypen können, je nach Angebot, unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien als virtuelle Lehreinheiten angeboten oder durch autonome, e-learning-unterstützte Lernformen ergänzt werden.

Neben den eigentlichen Lehrveranstaltungen können als Teile des Studiums *Projekte* und *Praktika* anerkannt werden, die selbständige berufsorientierte oder wissenschaftliche Arbeit beinhalten. Der Inhalt und die Anrechenbarkeit der Projekte und Praktika werden im vornhinein mit der zuständigen Lehrperson persönlich vereinbart.

Als Teil des Studiums kann außerdem das *Selbststudium (selbständige Sprachstudien)* anerkannt werden. Das Selbststudium beinhaltet selbständiges Arbeiten in der Zielsprache, wie z.B. Verwendung von elektronischen Sprachlernforen, Teilnahme an Projekten und Veranstaltungen, wo die Zielsprache als Arbeitssprache verwendet wird, oder Lesen und Rezensieren von Fachliteratur in der Zielsprache; der Lernprozess wird vom Leiter/von der Leiterin des Sprachunterrichtes Finnisch (Senior Lecturer) betreut und kontrolliert.

Für das in den Modulen 3 und 6 vorgesehene *Selbststudium* können nach Ermessen des zuständigen akademischen Organs auch Zeugnisse über Sprachstudien anerkannt werden, die im Rahmen eines externen Sprachkurses erfolgreich absolviert wurden (mit Angabe der Stundenanzahl, Kursstufe [Europäischer Referenzrahmen], Kreditpunkte, Note der Abschlussprüfung und Ausstellungsdatum).

§ 8 Teilnahmebeschränkungen

8.1. Alle Lehrveranstaltungen bedürfen einer elektronischen Anmeldung. In prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen ist die Teilnehmerzahl mit 50 beschränkt.

8.2. Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach folgendem Verfahren: Reihenfolge der Anmeldung.

8.3. Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen akademischen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen von der Bestimmung des Abs. 1 Ausnahmen zuzulassen.

§ 9 Prüfungsordnung

9.1 Allgemeines

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle satzungsgemäß bekannt zu geben. Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

9.2 Modulprüfungen

Ob an die Stelle einer oder mehrerer Lehrveranstaltungsprüfungen Modulprüfungen treten können, entscheidet das nach den Organisationsvorschriften zuständige Organ auf Antrag des/der Studierenden. Die Sprachbeherrschungsprüfung gilt als Modulprüfung.

9.3 Sprachbeherrschungsprüfung

Für das Bachelorstudium Fennistik sind keine Vorkenntnisse der finnischen Sprache vorgeschrieben. Erwarben jedoch Studierende gründliche finnische Sprachkenntnisse schon vor Beginn des Studiums, können auf Ansuchen der Studierenden die für die Spracherlernung vorgesehenen Module 1, 3 und 6 durch Bescheid des zuständigen akademischen Organs erlassen werden. Voraussetzung für die Erlassung der Spracherwerbsstunden ist die Erfolgreiche Ablegung einer vom zuständigen akademischen Organ in ihrer Form und in ihrem Umfang festzulegenden Sprachbeherrschungsprüfung. Diese Prüfung gilt als Modulprüfung.

9.4 Bachelorarbeiten

Im Bachelorstudium Fennistik sind insgesamt zwei Bachelorarbeiten zu verfassen. Das Thema der ersten und der zweiten Bachelorarbeit ist mit den jeweiligen BetreuerInnen abzustimmen und die Arbeiten im Rahmen der dafür vorgesehenen sprach- oder literaturwissenschaftlichen Übungen (Modul 4 und Modul 8a/8b) zu verfassen. Die Bachelorarbeiten können auch in Form eines audio-visuellen bzw. multimedialen Produktes (CD-ROM, Internet etc.) realisiert werden.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

§ 11 Übergangsbestimmungen

11.1 Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/09 ihr Studium beginnen.

11.2 Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

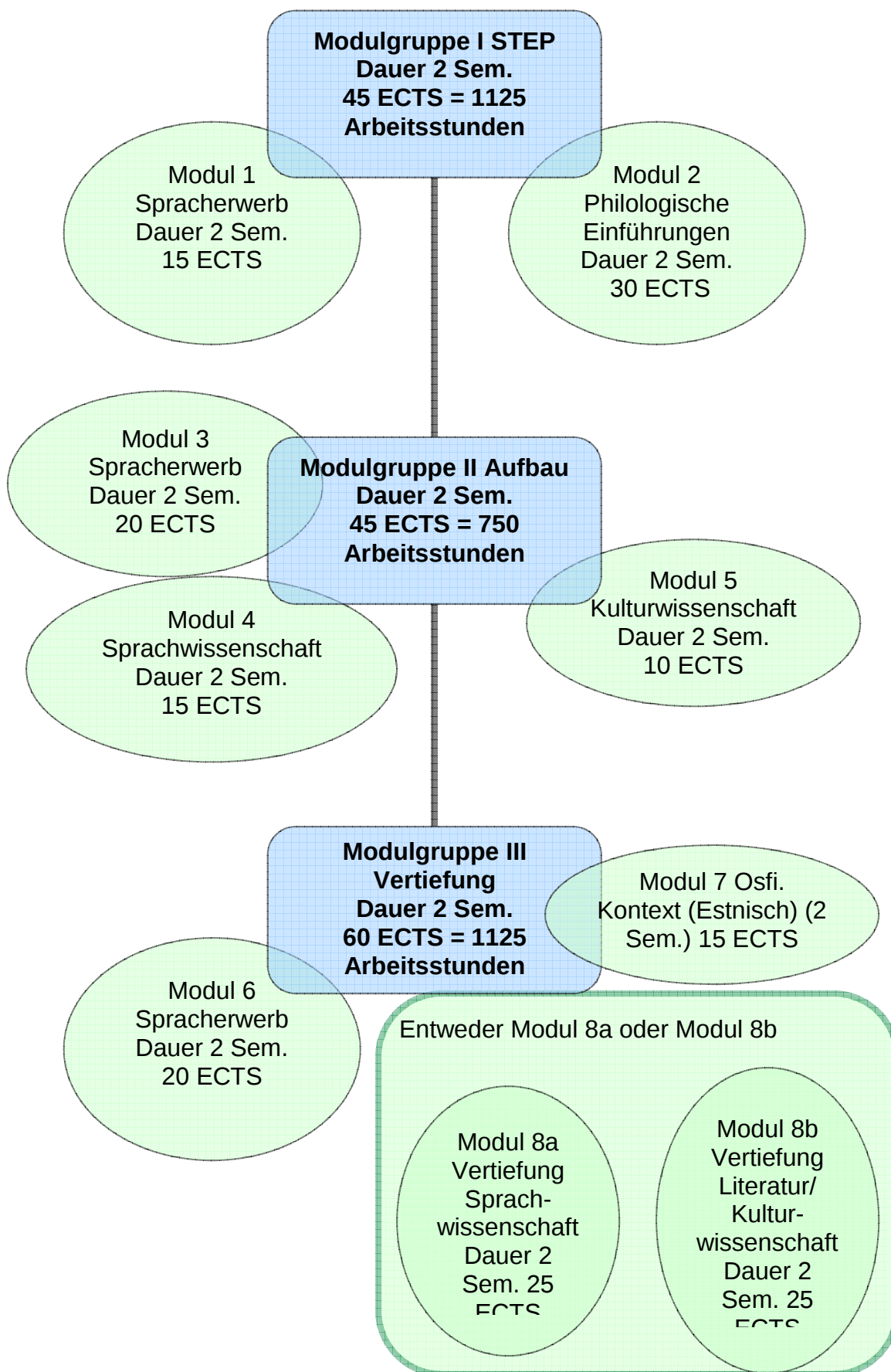
Das nach den Organisationsvorschriften zuständige Organ hat generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten LV und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

11.3 Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums in einem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Studienplan unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.04.2012 abzuschließen.

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien zuständige Organ von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden mit Bescheid festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Fachprüfungen) anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren und anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
H r a c h o v e c

Anhang: BA-Studium Fennistik / Struktur und Empfehlungen zur Absolvierung



Semesterplanempfehlung zur Absolvierung der Lehrveranstaltungen des BA-Studiums Fennistik

Modulgruppe I (STEP): 45 ECTS – 1.–2. Semester

1. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 1	6	jedes WiSe
Einführung in die Sprachwissenschaft	2	jedes WiSe
Finnische Landes- und Kulturkunde I	2	jedes WiSe
Einführung in die finnische Literaturgeschichte I	2	jedes WiSe
Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	2	jedes WiSe

2. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 2	6	jedes SoSe
Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache I	2	jedes SoSe
Finnische Landes- und Kulturkunde II	2	jedes SoSe
Einführung in die finnische Literaturgeschichte II	2	jedes SoSe
Einführung in die Literaturwissenschaft	2	jedes SoSe

Modulgruppe II Aufbau (45 ECTS) – 3.–4. Semester

3. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 3	6	jedes WiSe
Deskriptive Grammatik der finnischen Sprache II	2	jedes WiSe

4. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 4	6	jedes SoSe
Sprachwissenschaftliche Übung, mit Bachelorarbeit I	2	jedes SoSe
Kulturen der uralischen Völker	2	jedes SoSe

Im 3. oder 4. Semester (je nach Lehrangebot)

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Literaturwissenschaftliche Vorlesung	2	einmal in jedem Studienjahr
Kulturwissenschaftliche Vorlesung	2	einmal in jedem Studienjahr

Modulgruppe III Vertiefung (60 ECTS) – 5.–6. Semester

5. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 5	4	jedes WiSe
Spracherwerb Estnisch 1	4	jedes WiSe
Ostseefinnische Sprachwissenschaft	2	jedes WiSe

6. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Spracherwerb Finnisch 6	4	jedes SoSe
Spracherwerb Estnisch 2	4	jedes SoSe

Studierende, die schon über sehr gute Finnischkenntnisse verfügen, können Modul 7 (Ostseefinnische Sprachwissenschaft, Spracherwerb Estnisch) schon im 2. Studienjahr absolvieren.

Und zusätzlich entweder

1) Wissenschaftliche Vertiefung Sprachwissenschaft:

5. oder 6. Semester (je nach Lehrangebot)

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Sprachwissenschaftliche Vorlesung	2	einmal in jedem Studienjahr
Projekt/Praktikum		

6. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Sprachwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II	2	einmal in jedem Studienjahr

oder

2) Wissenschaftliche Vertiefung Literaturwissenschaft:

5. oder 6. Semester

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung	2	einmal in jedem Studienjahr
Projekt/Praktikum		

6. Semester (je nach Lehrangebot)

Lehrveranstaltung	WS	Abhaltungshäufigkeit
Literaturwissenschaftliche Übung mit Bachelorarbeit II	2	einmal in jedem Studienjahr

